

Gehirn-Computer-Kopplung

Unserem Gehirn verdanken wir die Tatsache, dass wir denken können, dass wir intelligente Lebewesen sind. Aber wir haben mit unserem Gehirn auch Maschinen und Computer erfunden, die selbst durch intelligente Programme gesteuert werden. So ist der alte Menschheitstraum, Dinge in unserer Umgebung direkt durch unsere Gedanken nach unserem Willen zu beeinflussen, heute lebendiger denn je.

Prof. Weiss wird in seinem Vortrag nach einer vergleichenden Betrachtung der Arbeitsweise von Gehirn und Computer der Frage nachgehen, ob die beiden Welten miteinander verknüpft werden können. Eigene Forschungsarbeiten an Nervenzell-Netzwerken, die auf Chips wachsen und ihre elektrischen Signale auf die Elektronik übertragen, haben dazu geführt, dass solche Neuro-Chips in der Pharmaforschung bereits Tierversuche ersetzen. Durch implantierbare Neuro-Chips nähert sich die Forschung der Gehirn-Technik-Kopplung heute immer weiter an. Hand- und Bein-Prothesen, die durch Nervenimpulse gesteuerte Elektromotoren enthalten, und der Retina-Chip für Blinde werden ebenso vorgestellt wie die möglichen Probleme der elektronischen Beeinflussung von Gehirnen und Menschen.

Der Vortrag findet am Samstag, dem 07. März 2009, um 11:00 Uhr im Kleinen Hörsaal der Physik (Universitätsplatz 3) statt und ist kostenfrei.

Interessenten sind herzlich eingeladen!